



**Sanacorp**

**Sanacorp Pharmaholding AG**

**Dreimonatsfinanzbericht**

für den Zeitraum

01. Januar bis 31. März 2012

**Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär,**

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2012.

Da die Sanacorp Pharmaholding AG eine reine Holdinggesellschaft ist, orientiert sich ihr Ergebnis nahezu vollständig an der Höhe der vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Die Sanastera S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Zwischenbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften sowie des Sanastera-Konzerns im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2012.

Wie in den vergangenen Jahren findet die Ausschüttung der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG erst im Laufe des zweiten Quartals des laufenden Geschäftsjahres statt. Demzufolge konnte die Gesellschaft in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 keine Beteiligungserträge vereinnahmen. Die laufenden Kosten des Geschäftsbetriebs der Sanacorp Pharmaholding AG entsprachen den Erwartungen des Vorstandes. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich im ersten Quartal 2012 keine signifikanten Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG gegenüber dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 ergeben haben.

Die Entwicklung der für das deutsch-französische Gemeinschaftsunternehmen Sanastera S.p.A. tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen im ersten Quartal 2012 kann als überwiegend positiv angesehen werden. Durch das bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland eingeführte Maßnahmenpaket und die neue Vergütungsstruktur für den Pharmagroßhandel stabilisierte sich die Ertragslage gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 deutlich. Höhere Umsatzerlöse vor allem auf dem französischen Markt und eine Übergangsregelung hinsichtlich des Inkrafttretens der neuen Vergütungsregelungen in Frankreich trugen zu einer erfreulichen Geschäftsentwicklung der CERP Rouen SAS bei.

### Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält eine 50%-Beteiligung an der Sanastera S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Sanastera S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland, CERP Rouen SAS in Frankreich und CERP SA in Belgien beliefern in diesen Ländern mehr als 16.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

### Projekte und Ereignisse

Vorstand und Aufsichtsrat der Sanacorp Pharmaholding AG werden der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 27. Juni 2012 die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre des Unternehmens vorschlagen. Der entsprechende Beschlussvorschlag sieht vor, eine Dividende in Höhe von € 0,99 je Vorzugsaktie und € 0,94 je Stammaktie auszuschütten. Mit der vorgesehenen Ausschüttung behält die Sanacorp Pharmaholding AG die bereits in den letzten Jahren verfolgte Dividendenkontinuität auch für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2011 bei. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung erfolgt die Zahlung der Dividende am 28. Juni 2012.

Gemäß der zweiten Stufe des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) setzt sich die Vergütung des pharmazeutischen Großhandels in Deutschland seit dem 01. Januar 2012 aus einer preisbezogenen Komponente in Höhe von 3,15 % des Abgabepreises des pharmazeutischen Unternehmers (APU) und einer fixen Packungsgebühr von € 0,70 zusammen. Für Artikel mit einem APU von über € 1.200 wurde der prozentuale Aufschlag bei € 37,80 gedeckelt. Infolge des neuen Vergütungsmodells mussten die auf dem deutschen Markt tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen die bislang bestehenden Konditionenmodelle grundlegend überarbeiten und anpassen.

Bereits im Geschäftsjahr 2011 hat die Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland ein tiefgreifendes Umstrukturierungs- und Optimierungsprogramm auf den Weg gebracht. Die im Zuge dieses Programms notwendigen Überprüfungen vieler Arbeitsprozesse im operativen Geschäftsbetrieb sowie in den Vertriebsstrukturen konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Ferner wurden erste, im Rahmen des Programms erarbeitete Maßnahmen, erfolgreich umgesetzt. Die Geschäftsführung der Sanacorp Pharmahandel GmbH ist optimistisch, dass die im Zuge des Programms erarbeiteten Maßnahmen nicht nur zu einer Reduzierung der Kosten, sondern auch zur Hebung einzelner Ertragspotentiale beitragen werden. Für die im Rahmen der Restrukturierung anfallenden Kosten wurde bereits im Geschäftsjahr 2011 angemessene bilanzielle Vorsorge getroffen.

Auch in Frankreich hat der Gesetzgeber zum 01. Januar 2012 eine Veränderung der Vergütung des Pharmagroßhandels beschlossen. Statt wie bisher mit vier Margenstufen greift seit dem 01. Januar 2012 ein einheitlicher Margensatz von 6,68 % auf den APU mit einem Mindestbetrag in Höhe von € 0,30 sowie einem bei € 30,06 gedeckelten Maximalbetrag. Während die neue Regelung einen positiven Effekt auf die Vergütung von niedrig- und hochpreisigen Arzneimitteln hat, verschlechtert sich die Marge für den weitaus größeren Anteil der gehandelten Arzneimittel im Bereich eines APU von € 3,00 bis € 130,00. Insgesamt rechnet der französische Pharmagroßhandel mit einem Rückgang der Großhandelsmarge im Gesamtvolumen von rund 60 Mio. € oder einem Abschlag von rund 0,30 %-Punkten auf die bisherige Marge. Angesichts des bis zum 31. März 2012 erlaubten Vertriebs bereits vorhandener Arzneimittel zu den alten Konditionen war dieser Effekt jedoch im ersten Quartal noch kaum spürbar.

## Ertragslage

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012 konnte die Sanacorp Pharmaholding AG keine Beteiligungserträge vereinnahmen. Die Dividendenausschüttung der Sanastera S.p.A. für das vorangegangene Geschäftsjahr erfolgt wie in den Vorjahren erst im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Der im Zuge der fehlenden Beteiligungserträge und des Geschäftsbetriebs der Sanacorp Pharmaholding AG entstandene Periodenfehlbetrag des ersten Quartals 2012 in Höhe von T€ 181 entsprach vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes und wird durch die zu erwartende Dividendenzahlung der Sanastera S.p.A. deutlich überkompensiert. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011 belief sich der Periodenfehlbetrag auf T€ 207.

Wie bereits eingangs erwähnt, hat sich im Zuge des Inkrafttretens der zweiten Stufe des AMNOG die Vergütung des deutschen Pharmagroßhandels zum 01. Januar 2012 grundlegend geändert. Die durch das AMNOG unabdingbare Umstellung der Konditionenmodelle führte im ersten Quartal 2012 zu einer Neuordnung der Wettbewerbsbeziehungen auf dem deutschen Markt. Dies und das im ersten Quartal 2012 ebenfalls festzustellende leichte Marktwachstum trugen dazu bei, dass sich die Ertragssituation der in Deutschland tätigen Sanacorp Pharmahandel GmbH gegenüber dem Vorjahr verbessern konnte. Im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2012 erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von T€ 915.959. Hierin enthalten waren erstmals Gebühren mit umsatzähnlichem Charakter aus der Umstellung des Sanacorp-Konditionenmodells. Diese wurden in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bilanziert. Bereinigt um diese Umgliederung lag das Umsatzwachstum des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns bei 2,27 % und damit auf dem Niveau des Gesamtmarktes. Das neue Vergütungsmodell sowie die vorgenommene Ausweisänderung führten zu einer Verbesserung der Rohertragsmarge des Unternehmens. Sie stieg von 5,79 % auf 6,43 % im Berichtsquartal. Ohne die erstmalige Umgliederung hätte die Rohertragsmarge des Berichtsquartals 6,01 % betragen. Neben der Stabilisierung des Kerngeschäfts und der ersten positiven Effekte aus dem im Vorjahr gestarteten Optimierungsprogramm trug auch das Finanzergebnis zu einer Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei. Für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2012 betrug es T€ 7.074 und lag damit um T€ 4.533 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Periodenüberschuss des ersten Quartals 2012 belief sich auf T€ 4.556. In der Vergleichsperiode betrug er T€ 1.593.

Im ersten Quartal 2012 hat die CERP Rouen SAS Umsatzerlöse in Höhe von T€ 950.604 erzielt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entsprach dies einem Anstieg um 4,13 %. Weiterhin trägt vor allem die über dem Marktwachstum liegende Entwicklung in Frankreich zur positiven Umsatzentwicklung bei. Angesichts des bis zum 30. März 2012 erlaubten Vertriebs bereits vorhandener Arzneimittel zu den alten Konditionen waren die negativen Effekte aus der Umstellung des Vergütungsmodells in Frankreich kaum spürbar. Mit einem Wert von 4,48 % lag die Rohertragsquote des Unternehmens sogar leicht über dem Niveau des Vorjahres (4,43 %). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) für den Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2012 betrug T€ 6.549. Gegenüber der Vorjahresperiode (T€ 5.784) konnte das Ergebnis somit nochmals gesteigert werden. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum betrug T€ 4.195 nach T€ 3.605 im Vorjahreszeitraum.

### Vermögenslage

In der Vermögenslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012 keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Zum Stichtag 31. März 2012 lag das Gesamtvermögen des Unternehmens mit T€ 339.788 nahezu unverändert auf dem Wert zum vorangegangenen Bilanzstichtag (T€ 339.820).

Die Vermögenslage der Sanacorp Pharmahandel GmbH war im ersten Quartal 2012 hauptsächlich von der Rückführung der im Rahmen eines Factoring-Programms übertragenen Forderungen und eines leichten Aufbau des Warenlagers bestimmt. Vor allem aufgrund der genannten Effekte stieg das Gesamtvermögen des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns zum Stichtag 31. März 2012 auf T€ 745.634 an. Zum Bilanzstichtag des Vorjahres betrug es T€ 628.178.

Das Gesamtvermögen der CERP Rouen SAS belief sich zum Stichtag 31. März 2012 auf T€ 984.668 und stieg damit gegenüber dem letzten Bilanzstichtag (T€ 980.592) leicht an. Die größten Veränderungen ergaben sich im Umlaufvermögen. Stichtagsbedingt sank das Warenlager. Gleichzeitig erhöhten sich die kurzfristigen Wertpapiere entsprechend.

### Finanzlage

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG ist vor allem durch die im Rahmen eines Cash-Poolings stattfindende Konzernfinanzierung geprägt. Im Laufe des ersten Quartals 2012 ergaben sich in dieser keine maßgeblichen Veränderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag.

Die reduzierte Beanspruchung des Factoring-Programms bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH zum 31. März 2012 wurde durch eine etwas höhere Bankverschuldung sowie eine deutliche Ausweitung der Lieferantenverbindlichkeiten ermöglicht.

Im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag hat die CERP Rouen die Lieferantenverbindlichkeiten ausgeweitet. Im Gegenzug wurden die Bankverbindlichkeiten zurückgeführt.

### Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Umgerechnet auf Vollzeitkräfte waren zum 31. März 2012 in den für den Sanastera-Konzern tätigen operativen Gesellschaften insgesamt 4.462 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Zum Stichtag des Vorjahres beschäftigten die operativen Unternehmen insgesamt 4.497 Personen. Die Beschäftigtenzahlen gingen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich und Belgien zurück.

**Sanastera S.p.A.***Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):*

	01.01.12 - 31.03.12	01.01.11 - 31.03.11
	T€	T€
Umsatzerlöse	1.866.562	1.804.532
Sonstige betriebliche Erträge	16.886	18.878
Materialaufwand	1.765.084	1.712.378
<b>Rohergebnis</b>	<b>118.364</b>	<b>111.032</b>
Personalaufwand	56.585	56.221
Abschreibungen	7.581	7.294
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.169	37.661
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.029</b>	<b>9.856</b>
Finanzergebnis	-775	-1.511
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.254</b>	<b>8.345</b>
Ertragsteuern	4.840	2.976
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>9.414</b>	<b>5.369</b>

Im ersten Quartal 2012 entwickelten sich die Umsatzerlöse der für die Sanastera S.p.A. tätigen Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien positiv. Vor allem die Umsätze in Frankreich wuchsen stärker als der Gesamtmarkt. Das Rohergebnis des Sanastera-Konzerns stieg um T€ 7.332 auf T€ 118.364. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich haben sich die Vergütungsmodelle des pharmazeutischen Großhandels mit Beginn des neuen Geschäftsjahres zum 01. Januar 2012 geändert. Während die grundlegende Umstellung des Vergütungsmodells in Deutschland zu einer Stabilisierung der Ertragslage bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH beiträgt, wird die Anpassung in Frankreich das Ergebnis der CERP Rouen SAS vor allen in den kommenden Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 2012 belasten. Angesichts der im ersten Quartal 2012 bestehenden Übergangsregelung waren diese Effekte jedoch bislang kaum spürbar. Aufgrund des neuen Vergütungsmodells in Deutschland und der stabilen Ertragssituation in Frankreich entwickelte sich die Rohertragsmarge des Sanastera-Konzerns im ersten Quartal 2012 positiv. Sie erhöhte sich von 5,11 % auf 5,44 %. Im Zuge der gestiegenen Umsatzerlöse und der sowohl in Deutschland als auch in Frankreich verbesserten Ertragssituation stieg das vom Sanastera-Konzern im ersten Quartal erzielte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T€ 8.345 im Vorjahr auf T€ 14.254. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum belief sich auf T€ 9.414 nach T€ 5.369 im Vorjahreszeitraum.

**Pro-forma Kapitalflussrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):**

	01.01.12 - 31.03.12	01.01.11 - 31.03.11
	T€	T€
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+30.713	+29.900
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-8.744	-5.625
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5.428	-5.820

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 30.713 war unter anderem auch durch die Rückführung des Factoring-Programms geprägt. In der Berichtsperiode betrug der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit T€ 8.744. Durch die Tilgung von Krediten ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 5.428.

**Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

**Risiko- und Chancenbericht**

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2011 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise auf Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Sanacorp Pharmaholding AG, der Sanastera S.p.A. oder der auf Länderebene tätigen Unternehmen gefährden.

Über ihre Beteiligung an der Sanastera S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der in Deutschland, Frankreich und Belgien tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen betroffen.

Das Hauptrisiko im Pharmamarkt stellen dirigistische Eingriffe in das Gesundheitssystem seitens der jeweiligen Regierungen dar. Von Bedeutung hierfür ist unter anderem die historische und zukünftige Finanzierung der Sozialsysteme sowie die Entwicklung der Gesundheitsausgaben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und damit einhergehenden Belastungen der Sozialsysteme führen wird. Von einer Umsetzung der wiederkehrend in der Diskussion befindlichen grundsätzlichen Neuregelung der Finanzierung des Gesundheitswesens in Deutschland noch in der laufenden Legislaturperiode geht das Unternehmen nicht aus. Gleichwohl bleiben auch weiterhin kurzfristige Maßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabenseite denkbar. Diese können, wie das AMNOG oder auch die von der französischen Regierung Ende Dezember 2011 beschlossenen Neuregelungen, den Pharmagroßhandel in den jeweiligen Märkten direkt oder indirekt belasten.

Neben einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist für die Ertragssituation hauptsächlich die zukünftige Entwicklung der Wettbewerbsintensität relevant. Die mit der zweiten Stufe des AMNOG zum 01. Januar 2012 vorgenommene grundlegende Umstellung der Vergütung für den pharmazeutischen Großhandel in Deutschland führte zu einer Anpassung der Konditionsmodelle aller Marktteilnehmer. Ferner schränkt das AMNOG die Rabattgewährung für alle Marktteilnehmer gesetzlich ein, da die Fixvergütung nicht rabattfähig ist. Die neuen Vergütungsmodelle können zudem dazu beitragen, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Großhandels gegenüber dem Direktgeschäft der pharmazeutischen Hersteller verbessert.

### Prognosebericht

Die den Geschäftsführungsorganen der Sanastera S.p.A. vorliegende Beschlussvorlage zur Gewinnverwendung des von der Sanastera S.p.A. im Geschäftsjahr 2011 erzielten Bilanzgewinns sieht eine nahezu vollständige Ausschüttung an die beiden Anteilseigner des Unternehmens vor. Der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG ist zuversichtlich, dass der bestehende Beschlussvorschlag angenommen wird und rechnet daher mit einem Beteiligungsertrag aus der Ausschüttung in Höhe von T€ 9.725. Gegenüber der im Vorjahr erhaltenen Dividende entspräche dies einem Anstieg um T€ 75. Die Vereinnahmung der Dividende erfolgt aller Voraussicht nach noch im Laufe des zweiten Quartals 2012. Ausgehend von einer weiterhin planmäßigen Entwicklung der Betriebsausgaben im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 ist damit auch auf Jahressicht von einer stabilen Ergebnisentwicklung auszugehen.

Die von den operativen Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2011 ausgewiesenen Bilanzgewinne ermöglichen Ausschüttungen an die Sanastera S.p.A. auf Vorjahresniveau. Der Vorstand ist daher zuversichtlich, dass die Sanastera S.p.A. auch im Geschäftsjahr 2013 eine Ausschüttung an die Sanacorp Pharmaholding AG vornehmen kann.

Die Umstellung des Vergütungsmodells durch das AMNOG in Deutschland führte zu einer Stabilisierung der Ertragsituation der Sanacorp Pharmahandel GmbH im Berichtsquartal. Dies und die ersten Erfolge aus dem Optimierungsprogramm stimmen die Geschäftsführung des Unternehmens optimistisch, dass sich das Ergebnis im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr nennenswert verbessern wird. Angesichts der im ersten Quartal 2012 geltenden Übergangsregelung in Frankreich ist eine finale Einschätzung der Effekte aus der Änderung des Vergütungsmodells auf die Ertragslage der CERP Rouen SAS noch nicht möglich. Insgesamt geht die Geschäftsführung in Frankreich aber davon aus, dass die Effekte zumindest teilweise kompensiert werden können und ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres möglich ist.



<b>Aktiva</b>	31.03.2012	31.12.2011
	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	330.221	330.221
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>330.221</b>	<b>330.221</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	700	699
Sonstige Vermögensgegenstände	8.849	9.549
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>9.549</b>	<b>9.598</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>	<b>1</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>339.788</b>	<b>339.820</b>

<b>Passiva</b>	31.03.2012	31.12.2011
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	11.626	11.808
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>321.698</b>	<b>321.880</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>565</b>	<b>465</b>
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>17.525</b>	<b>17.475</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>339.788</b>	<b>339.820</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

	01.01.12 – 31.03.12	01.01.11 – 31.03.11
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	—	—
<b>Rohergebnis</b>	—	—
Personalaufwand	31	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	127	148
<b>Zwischensumme</b>	<b>-158</b>	<b>-178</b>
Erträge aus Beteiligungen	—	—
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	44
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-181</b>	<b>-207</b>
Ertragsteuern	—	—
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-181</b>	<b>-207</b>

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Diesem Dreimonatsfinanzbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt. Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand am 02. Mai 2012 besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

**Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen**

	01.01.12 - 31.03.12	01.01.11 - 31.03.11
	T€	T€
<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen</b>		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	27	73
Bezug von Waren, Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	66	709
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	9.549	4.726
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	17.525	13.399
<b>Beziehungen zum Vorstand</b>		
Umsatzerlöse	367	16
Forderungen gegenüber dem Vorstand	127	6
<b>Beziehungen zum Aufsichtsrat</b>		
Umsatzerlöse	3.678	3.436
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.225	1.123
<b>Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen</b>		
Umsatzerlöse	598	531
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	191	242
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	—	323

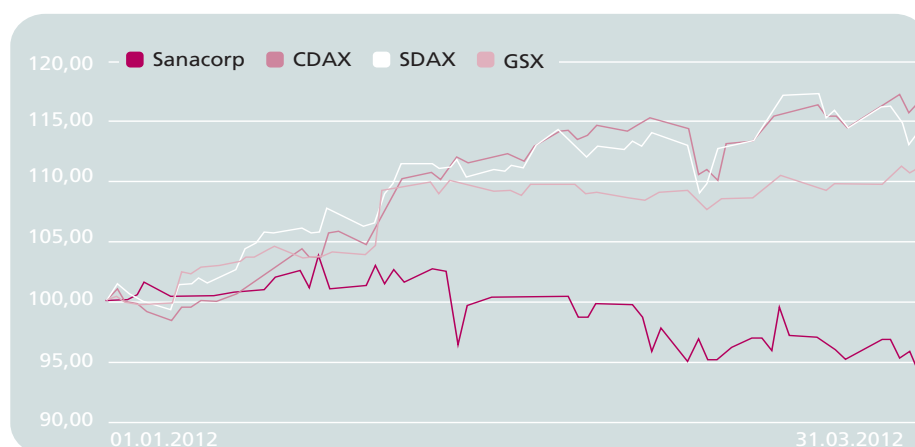
Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstandes und Aufsichtsrates. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich geändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland.

### Sonstige Angaben

Zum Stichtag 31. März 2012 haben sich sowohl im Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch im Anteilsbesitz der Mitglieder des Vorstandes keine Veränderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag ergeben. Mitglieder des Aufsichtsrates der Sanacorp Pharmaholding AG hielten insgesamt 1.994 Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG. Mitglieder des Vorstandes hielten 91 Vorzugsaktien der Gesellschaft.

### Die Sanacorp-Aktie

Im ersten Quartal 2012 setzte sich die bereits gegen Ende des Vorjahres festzustellende Erholungsphase der Aktienkurse an den Börsenplätzen fort. Von diesem überwiegend positiven Marktumfeld konnte die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG jedoch nicht profitieren. Bei sehr geringen Umsätzen beendete sie das erste Quartal mit einem Kurs von € 16,51. Der Höchstkurs des Wertpapiers lag im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2012 bei € 18,20. Angesichts der Ende Juni 2012 anstehenden Dividendenausschüttung rechnet der Vorstand mit einer etwas erhöhten Nachfrage nach Sanacorp-Papieren im zweiten Quartal 2012.



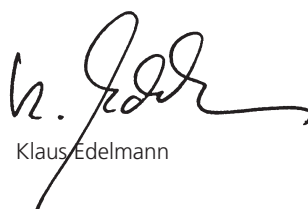
Sanacorp - Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (Basis 01.01.2012 = 100)

Planegg, den 14. Mai 2012

Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft

### Der Vorstand

  
Dr. Herbert Lang

  
Klaus Edelman

  
Karin Kaufmann

  
Erwin Zattler

**Terminvorschau:**

**27. Juni 2012**

Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011

**28. Juni 2012**

Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2011

**14. August 2012**

Veröffentlichung des Zwischenberichts  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2012

**14. November 2012**

Veröffentlichung des Zwischenberichts  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2012

**Sanacorp  
Pharmaholding AG  
Investor Relations**  
Sammelweisstraße 4  
82152 Planegg

**Ansprechpartner:**  
Florian Meillinger  
Tel. 0 89-85 81-239  
Fax 0 89-85 81-445  
ir@sanacorp.de